

07.05.2013 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von

Brigitte Babbe,

evangelisch, Frankfurt am Main

Forever young

Forever young: ein Graffiti auf einer Mauer. Und ich denke, das passt gut zu der Meldung gestern: Mick Jagger geht mit 70 wieder auf Tournee mit den Rolling Stones. Mit 70! Unglaublich, welche Kraftanstrengung der sich zutraut. Aber warum eigentlich nicht? Wir leben in einer Zeit, in der die Alten immer älter werden und das in der Regel bei passabler Gesundheit. Die frühere Altersschallmauer mit 70 – sie gilt doch nicht mehr. Zum Glück möchte ich sagen. Oder ist das gar kein Glück, sondern eher ein Problem? Denn es sieht so aus, als gebe es da auch einen Konflikt. Alte blockieren Plätze, Arbeitsplätze zumal und manch ein attraktives Ehrenamt.

Ich frage mich, wie das eigentlich früher war. Die Bibel zählte die Jahre gewichtiger Senioren – bloß dass sie damals nicht so genannt wurden – doppelt und dreifach, um damit zu betonen, welch eine große Weisheit dieser Mensch mitbringt. Und die Jungen, sie brauchten seine Lebenserfahrung, seine weisen Erkenntnisse zum Leben, sie brauchten sie zum Überleben in einer feindlichen Welt mit immer neuen Herausforderungen.

Und heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten da alles verändert! Wer braucht noch eine Großmutter, weil sie die Geheimnisse des guten Brotbackens hütet? Das findet sich doch alles bei Google! Den Wetterbericht, damit wir uns nicht vor einem allzu langen kalten Winter fürchten, den Erziehungsratgeber, die Selbsthilfegruppe für Einsame. Kurzum: es gibt Rat und Erklärung für fast jede Lebenslage aus dem Internet. Wozu auf Alte hören?

Manch ein älter werdender reagiert darauf wie Mick Jagger: probieren, ob es noch geht wie früher. Und die Medien werden nicht müde zu suggerieren, dass man im Zweifel auch mit 80 noch Marathon laufen kann. Stimmt aber nicht – stimmt für viele nicht, weil der altersbedingte Verschleiß in der Regel seinen Tribut fordert, der nur Einzelne gelegentlich auslöst.

Wer alt ist, wünscht sich wohl die biblische Ehrfurcht vor dem Alter. Aber ob die dadurch zu erreichen ist, daß man im Alter herumspringt, als wäre man jung? Forever young! Manchen mag das gelingen. Den meisten aber muss das Glück genügen ohne Krieg, mit einem Dach über dem Kopf und ausreichendem Essen den dritten Lebensabschnitt zu bewältigen.